

Spielplatz in der Kleingartenanlage „Im Krähenwinkel“ eingeweiht



Auf dem Foto von links: Landrat Mario Löhr, Landtagsabgeordnete Silvia Gosewinkel, Sparkassenvorstand Tobias Laaß, Bundestagsabgeordneter Oliver Kaczmarek (Vereinsmitglied), Bürgermeister Bernd Schäfer, Vorsitzender Michael Ludwig.

Foto: Kleingärtnerverein Im Krähenwinkel

Bei bestem Winterwetter hat am vergangenen Samstag der Kleingärtnerverein Im Krähenwinkel seinen überarbeiteten Spielplatz eingeweiht. Vorsitzender Michael Ludwig freute sich über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die er ebenso wie Bürgermeister Bernd Schäfer mit einer kurzen Ansprache begrüßte. Als dann das Spielgerät freigegeben wurde, gab es für die kleinen Gäste kein Halten mehr.

KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
KAMENER Originale	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Rad + Tat Fahrradfachgeschäft	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR
Rad + Tat Fahrradfachgeschäft	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR

Sechs Leichtverletzte bei nächtlichem Verkehrsunfall im

Kreisverkehr auf spiegelglatter Fahrbahn



Foto Feuerwehr Bergkamen

Am frühen Sonntagmorgen (18.12.2022) kam es gegen 01:10 Uhr auf der Erich-Ollenhauer-Straße an der Ausfahrt des Kreisverkehrs Parkstraße / Leibnizstraße / Fritz-Husemann-Straße zu einem Verkehrsunfall mit zwei PKW, bei dem sechs von insgesamt acht Insassen der beiden Fahrzeuge leicht verletzt wurden.

Ein 23 jähriger Bergkamener befuhr mit einem Opel in Begleitung von drei Beifahrern und einer Beifahrerin im Alter zwischen 20 und 35 Jahren die Erich-Ollenhauer-Straße in östlicher Richtung. Aus bislang ungeklärten Gründen geriet er kurz vor dem Einfahren in den Kreisverkehr bei glatter Fahrbahn auf die Gegenfahrbahn und stieß frontal mit dem Audi einer 36-jährigen Dortmunderin zusammen. Diese hatte in Begleitung zweier 50- und 54-jähriger Beifahrerinnen den Kreisverkehr aus Richtung Fritz-Husemann-Straße kommend in

westlicher Richtung befahren.

Alle drei Frauen aus dem Audi sowie die drei Beifahrer von der Rückbank des Opels wurden jeweils leicht verletzt und mit Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in Krankenhäuser gebracht oder wollten sich eigenständig dorthin begeben. Der 23-jährige Bergkamener und sein 35-jähriger Beifahrer auf dem Beifahrersitz blieben unverletzt. Bei dem 23-jährigen stellte sich heraus, dass er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. An beiden Fahrzeugen hatten die Airbags ausgelöst. Sie waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Ausgelaufene Betriebsstoffe wurden durch die Feuerwehr Bergkamen beseitigt. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen wird insgesamt auf etwa 40.000 Euro geschätzt. Die Unfallaufnahme dauerte bis gegen 03:00 Uhr.

**Feuerwehrleute aus
Weddinghofen leisteten Hilfe
bei der Bekämpfung eines
Wohnungsbrands in der Werner
Innenstadt**



Fotos: Feuerwehr Werne

Feuerwehrleute aus Wedinghofen unterstützten in der Nacht zum 4. Advent mit ihrer Drehleiter die Feuerwehr Werne bei der Bekämpfung eines Wohnungsbrands in der Werner Innenstadt.

Gegen 3.10 Uhr wurden am Sonntagmorgen die Rattungskräfte alarmiert. Es war in einer Wohnung im 3. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses im Innenstadtbereich von Werne zu einem Brand gekommen. Beim Eintreffen der ersten Kräfte war ein Feuerschein im Dachgeschoss sowie eine starke Rauchentwicklung ersichtlich. Daraufhin wurde ein weiteres überörtliches Hubrettungsgerät sowie der Löschzug 3 aus Stockum zur Einsatzstelle nachalarmiert.

Die Bewohnerin der Brandwohnung konnte diese selbstständig verlassen und wurde vom Rettungsdienst betreut. Ein Kamerad vom Löschzug 1, der sich in der Innenstadt auf einer privaten Feier befand, begab sich direkt zum Einsatzort. Er konnte dort bereits bei der Warnung der Mitbewohner des Hauses beginnen, sowie die ersten Erkundungsergebnisse an den Einsatzleiter weitergeben. Der Angriffstrupp vom zuerst eintreffenden



Hilfeleistungslöschfahrzeug verlegte die Angriffsleitung über das Treppenhaus und ging unter umluftunabhängigem Atemschutz mit einem C-Hohlstrahlrohr in die Brandwohnung vor. Mehrere Trupps wurden im Innenangriff benötigt um das Feuer und damit verbundene Glutnester in der Wohnung bzw. in den dort gelagerten Gegenständen zu löschen. Mit einer Wärmebildkamera suchten die Einsatzkräfte systematisch nach versteckten Glutnestern.

Die zu betreuenden Personen aus angrenzenden Wohneinheiten wurden bei den in der Nacht herrschenden tiefen Minusgraden in einem Ladenlokal im Erdgeschoss des Gebäudes versorgt. Zur Sicherstellung das angrenzende Wohnungen nicht vom Brand betroffen waren bzw. Brandschutzwände im Dachbereich ordnungsgemäß funktionierten, wurden weitere Wohneinheiten geöffnet und diese zusammen mit der Polizei kontrolliert. Um einen Wasser- bzw. Gebäudeschaden in der darunter liegenden Wohnung gering zu halten, wurde von einem Trupp ein Wassersauger eingesetzt. Gegen 5 Uhr konnten die ersten Einsatzkräfte aus dem Einsatz entlassen werden. Gegen 7 Uhr meldete die Kreisrettungsleitstelle in Unna „Feuer aus“.

Lions Club öffnet das 18. Fenster des Weihnachtskalenders 2022

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club Bergkamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Sonntag, 18. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club Bergkamen.

18. Dezember 2022	Gewinn
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 €
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 €
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 €
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 €
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 €
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 €
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 €
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 €
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 €
POCO Einrichtungsmärkte Bergkamen	Warengutschein im Wert von 25,00 €
Mrs. SPORTY	Gutschein für eine Woche Training

Mrs. SPORTY	Gutschein für eine Woche Training
Mrs. SPORTY	Gutschein für eine Woche Training
Mrs. SPORTY	Gutschein für eine Woche Training
Mrs. SPORTY	Gutschein für eine Woche Training
ZWK Textilreinigung	Warengutschein im Wert von 30,00 €
ZWK Textilreinigung	Warengutschein im Wert von 30,00 €
ZWK Textilreinigung	Warengutschein im Wert von 30,00 €
ZWK Textilreinigung	Warengutschein im Wert von 30,00 €
ZWK Textilreinigung	Warengutschein im Wert von 30,00 €
Juwelier Becher	1 Kamen-Uhr

Lions Club öffnet das 17. Fenster des Weihnachtskalenders 2022

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Samstag, 17. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“,

so der Lions Club BergKamen.

17. Dezember 2022	Gewinn	Los-Num
Goldschmiede Telgmann	Warengutschein im Wert von 300,00 EUR	216
Weinhaus Schulte	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	30
Weinhaus Schulte	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	355
MÄX Kemmer KG Fachmarkt	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	282
MÄX Kemmer KG Fachmarkt	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	73
MÄX Kemmer KG Fachmarkt	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	311
Brumberg – expert	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	40
Brumberg – expert	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	59
Brumberg – expert	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	204
Brumberg – expert	Warengutschein im Wert von 20,00 EUR	331

Jahresrückblick der Gerhart-Hauptmann-Schule: 3320 Euro für die Ukraine-Hilfe durch Sponsorenlauf



Nachdem das Jahr im Januar mit den Lolli-Tests und zum Teil auch Distanzunterricht noch etwas holperig gestartet war, wurde der Schulalltag schließlich immer „normaler“. Endlich konnten im nun fast vergangenen Jahr 2022 wieder Schulveranstaltungen und Feste stattfinden. Im September fand das besonders gut besuchte Schulfest statt. Diesem folgte der Vorlesetag, der endlich wieder in Kleingruppen durchgeführt werden konnte. Am letzten Schultag wird unsere vorweihnachtliche Feier durchgeführt, die wir in diesem Jahr endlich auch wieder mit der Elternschaft feiern können. Die Kinder freuen sich schon darauf, auf der Bühne zu stehen und ihren Eltern die eingeübten Gedichte, Lieder und kleinen Stücke präsentieren zu dürfen.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war aber unser Sponsorenlauf für die durch Hunger und Krieg bedrohten Kinder. Viele unserer Schülerinnen und Schüler waren sehr betroffen

von den Nachrichten über den Krieg in der Ukraine. Sie wollten unbedingt helfen. So entstand die Idee zu einem Sponsorenlauf, der im März durchgeführt wurde. Wir sind stolz auf den Erlös von 3320,00 Euro.

Wir danken den Sponsoren: Kamener Sport Club 1972 e.V., Erdemli Supermarket Bergkamen, Motor Center Heinen GmbH, Fanclub Supporters Dortmund Derne, Helping Hands Unna und all den anderen Geschäftsleuten aus Bergkamen und Umgebung.

10 Mio. Euro für den von Corona gebeutelten Kreis Unna: Ministerin Scharrenbach verkündet Beschluss der NRW-Landesregierung



Ina Scharrenbach

Die CDU-geführte Landesregierung in Nordrhein-Westfalen wird die immer noch von Corona belasteten Kommunen mit 500 Millionen Euro unterstützen. Das verkündete Ministerin Ina Scharrenbach MdL gestern am späten Nachmittag.

Aus diesem Topf erhalten die 10 Städte und Gemeinden im Kreis Unna heute insgesamt gut 8,6 Millionen Euro. Der Kreisverwaltung werden weitere 2,16 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Bergkamen bekommt über eine Million Euro. Diese Mittel werden unbürokratisch ausgezahlt und sollen die direkten und indirekten Folgen der Bewältigung der Corona-Krise abfedern helfen.

„Für diese Initiative der NRW-Landesregierung und unserer Heimatministerin Ina Scharrenbach bin ich sehr dankbar“, zeigt sich CDU-Kreisvorsitzender Marco Morten Pufke erfreut. „Die kommunale Familie im Kreis Unna kann sich glücklich schätzen, dass unsere Ministerin aus Kamen das Ohr immer ganz nah an den Städten und Gemeinden hat und in Düsseldorf darauf hinarbeitet, deren Probleme zu lösen. Hier fließt „echtes“ Geld, das auch den Herren Ganzke und Luhmann (beide SPD) gefallen dürfte.“ Die Sozialdemokraten hatten in ihrem letzten Newsletter konkrete finanzielle Entlastung gefordert. „Die haben wir hier“, so Pufke zufrieden.

Adventsminuten an der Willy-Brandt-Gesamtschule als interreligiöse Begegnungen



Auch in diesem Jahr gab es an der Willy-Brandt-Gesamtschule für interessierte Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer wieder die Möglichkeit anders in den Schultag zu starten als gewohnt.

Die christlichen und islamischen Religionskurse des 5. Jahrgangs von Frau Döring, Frau Neff, Frau Sahin, Frau Wiedeking, Frau Schumacher und Herrn Kavak bereiteten kleine vorweihnachtliche Treffen vor, um die besinnliche Jahreszeit gemeinsam zu begehen. Initiiert wurde dies vom Arbeitskreis für interreligiöse Begegnungen.

In stimmungsvoller Atmosphäre wurden an drei Tagen vor Schulbeginn die Themen „Licht“, „Wünsche“ und „Zusammenkommen“ aus der Perspektive beider Religionen betrachtet, wobei besonders ihre Gemeinsamkeiten im Mittelpunkt standen. Den Höhepunkt der interreligiösen Treffen bildete das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern, welches von den Musiklehrkräften Frau Kailuweit und Herrn Düdder musikalisch begleitet wurde.

Die interreligiösen Begegnungen sind Teil des Integrationskonzeptes der Schule zur Stärkung des friedlichen

und toleranten Miteinanders.

Durchblick im Weiterbildungsdschungel: Arbeitsagentur berät Arbeitslose, Erwerbstätige und andere Interessierte

Eine Weiterbildung kann viele Gründe haben. Neben dem Beruf kann sie dazu beitragen, die eigene Stellung im Unternehmen zu festigen. Bei Menschen, die eine berufliche Rückkehr anstreben, kann sie Kompetenzen auffrischen und damit die Chancen auf einen Job erhöhen. Arbeitslose können sich mithilfe einer Weiterbildung neue Tätigkeitsfelder erschließen und so ihre Arbeitslosigkeit bestenfalls beenden. Insbesondere während der Pandemie oder einer Phase der Kurzarbeit können Weiterbildungen eine sinnvolle und zukunftsweisende Investition darstellen.

Am Mittwoch, dem 21. Dezember, sowie an jedem 3. Mittwoch im Monat, informieren Mitarbeiter der Arbeitsagentur daher über die breite Palette an Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten einer Weiterbildung, Umschulung oder eines Berufsabschlusses. Angesprochen sind neben Arbeitslosen und Beschäftigten auch Arbeitgeber, die sich über Weiterbildungsmöglichkeiten für ihre Mitarbeiter informieren möchten.

Die rund einstündige digitale Informationsveranstaltung startet um 16.30 Uhr. Um die Einwahldaten zu erhalten, ist eine Anmeldung unter 02381/910-1001 oder an

hamm.biz@arbeitsagentur.de erforderlich.

„Haus der Mitte“ wird jetzt abgerissen: Sparkasse ist Inverstor für die neue Kita „Arche Noah“



Architektenzeichnung für die neue Kita „Arche Noah“ in Rünthe.

Anfang des Jahres beginnt der Abriss des alten Gemeindezentrums „Haus der Mitte“ in Bergkamen Rünthe. Mit der Sparkasse Bergkamen-Bönen ist jetzt ein Investor für den Neubau der Kita „Arche Noah“ auf dem Gelände an der Rünther Straße/Kanalstraße gefunden. Die Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen als Grundeigentümer, das Kindergartenwerk des Ev. Kirchenkreises Unna als Träger und

der Bauherr (Generalübernehmer) Materio GmbH aus Soest sind sich einig.

Je nach Witterung wird mit den Abrissarbeiten in der zweiten Kalenderwoche 2023 begonnen. Und wenn alles nach Plan läuft, kann der Betrieb in der neuen Kindertageseinrichtung Ende 2023 beginnen. Baugenehmigungen für den Abriss und die Erstellung der Bodenplatte sind in Aussicht gestellt. „Die Gesamt-Baugenehmigung ist bei der Stadt Bergkamen beantragt“, erläutert Marc Schröder, Geschäftsführer des Kindergartenwerks.

Entstehen wird auf dem Gelände ein Kita-Gebäude in ökologischer Holzrahmenbauweise mit Zellulosedämmung und einer Holzfassade (Teilbereiche mit Putz) mit einer Fläche von knapp 900m² auf zwei Etagen. Die Materio GmbH ist sehr erfahren im Kindergartenbau und wird im kommenden Sommer für rund 140 Kindergartengruppen schlüsselfertige Gebäude erstellt haben. „Wir freuen uns sehr, dass die Sparkasse Bergkamen-Bönen als Investor den sinnvollen und nachhaltigen Neubau in Rünthe begleiten kann“, führen die Vorstände der Sparkasse, Tobias Laaß und Jörg Jandzinsky, aus.

Mit dem Neubau der vierzügigen Einrichtung wird es auch eine Erweiterung an Betreuungsplätzen geben, von derzeit 43 Plätzen (in zweizügiger Einrichtung) steigt die Anzahl auf 75 Plätze. Damit leisten Träger, Bauherr, Kirchengemeinde und die Sparkasse auch einen wichtigen Beitrag zur Versorgung im Ortsteil Rünthe.